



WERTE.WEGE.WISSEN.  
DIALOGE ZUR KREISLAUFWIRTSCHAFT

# VON DER ABFALLWIRTSCHAFT ZUR KREISLAUFWIRTSCHAFT IN OÖ

Rasche Erfolge und/oder langfristige Strategien?

Dienstag, 31. Mai 2022

Thema:  
Wertstoffpotential Textilabfälle –  
Der (O)Ö Alttextilbereich im Konnex der EU-Textilstrategie

Referent:  
Emile Van Eygen  
Umweltbundesamt GmbH - Abfälle & Stoffflussmanagement





© Umweltbundesamt/Bernhardt

## DER (O)Ö ALTTEXTILBEREICH IM KONNEX DER EU-TEXTILSTRATEGIE

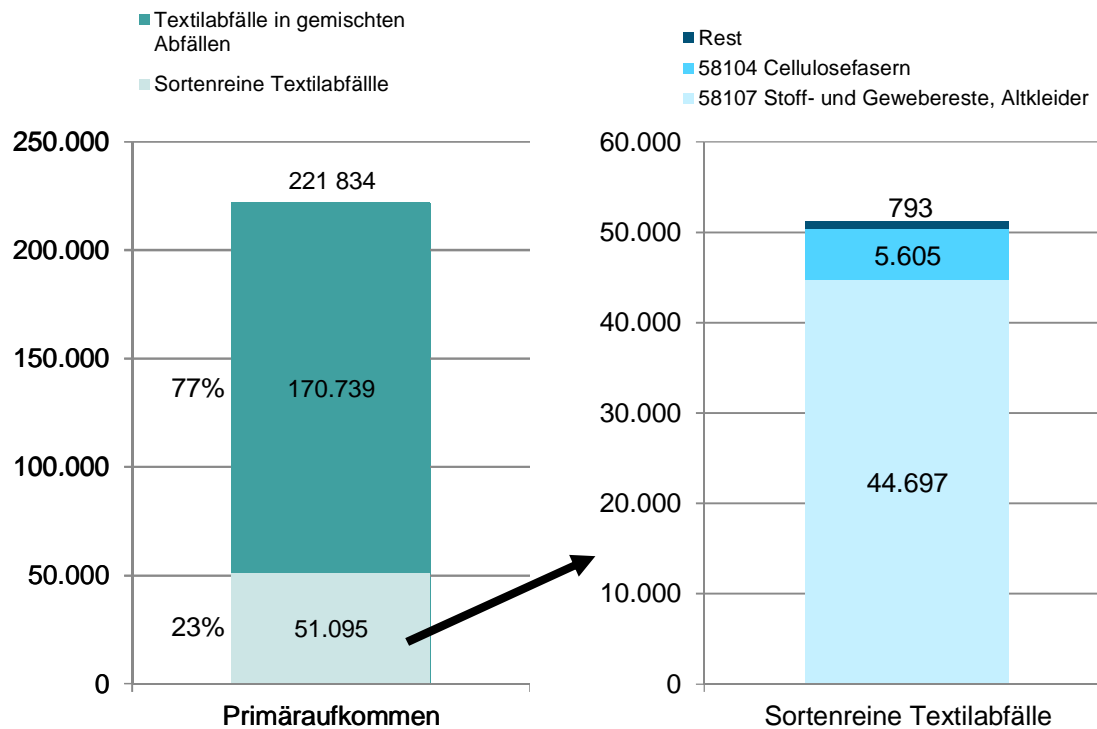
# INHALT

- Studie „Aufkommen und Behandlung von Textilabfällen in Österreich“
- Pläne, Strategien und Ziele auf EU-Ebene

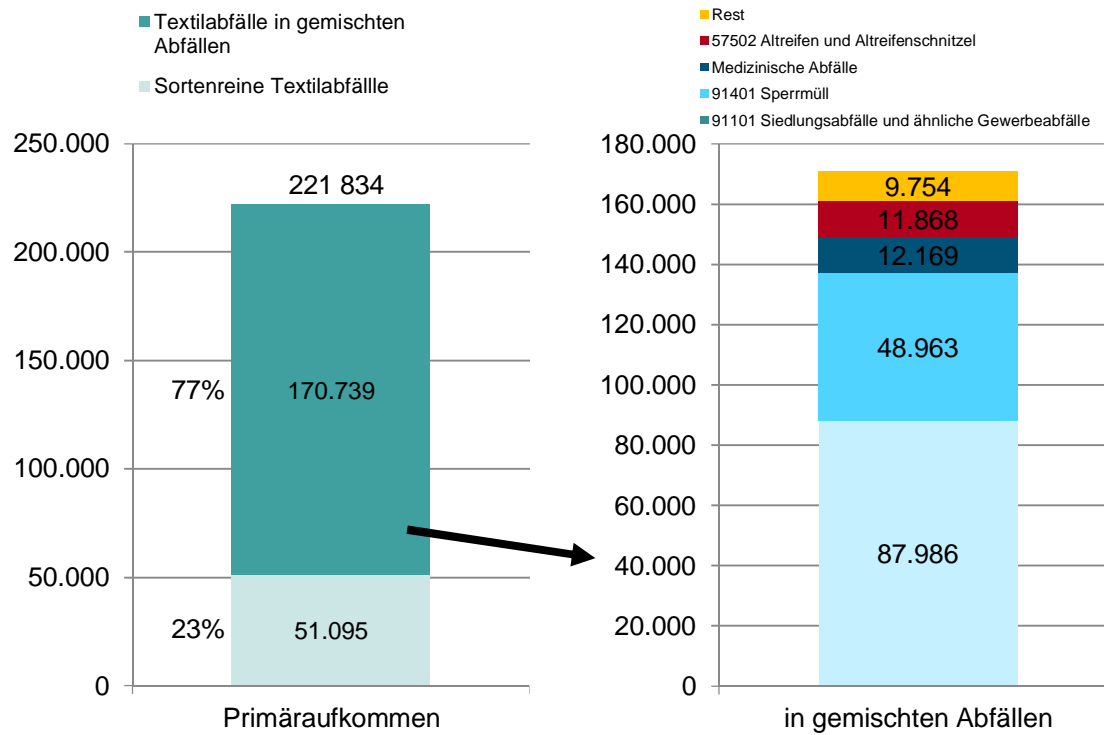
# ZIEL

- Erstellung einer umfassenden Übersicht über Textilabfälle in Österreich
- Detaillierte Darstellung von
  - Aufkommen
  - Behandlung
  - Verwertung
  - Verbringung
- Bezugsjahr: 2018
  
- Begriff „Textilabfälle“: Abfälle aus allen Anwendungsbereichen von Textilien
- Begriff „Alttextilien“: Abfälle aus dem Haushaltsbereich und aus anderen Bereichen mit haushaltsähnlicher Zusammensetzung
  - Altkleider, -Schuhe, Haustextilien und teilweise auch Heimtextilien

# AUFKOMMEN – SORTENREINE TEXTILABFÄLLE

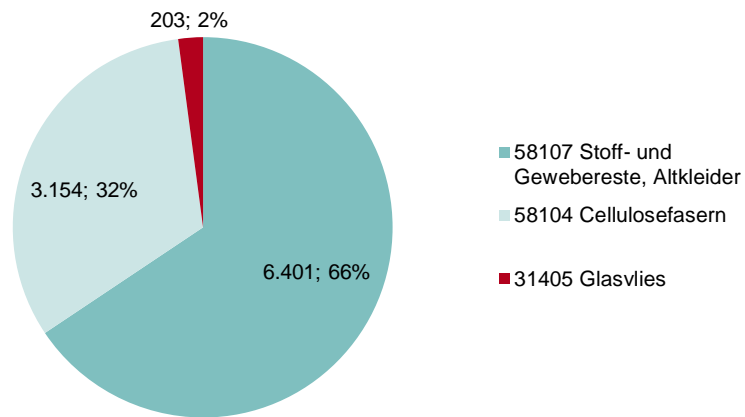


# AUFKOMMEN – TEXTILABFÄLLE IN GEMISCHTEN ABFÄLLEN

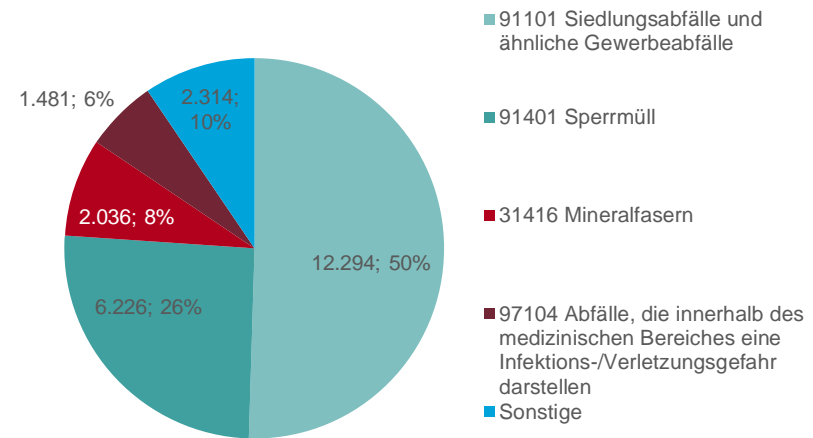


# OÖ: ZUSAMMENSETZUNG TEXTILABFÄLLE

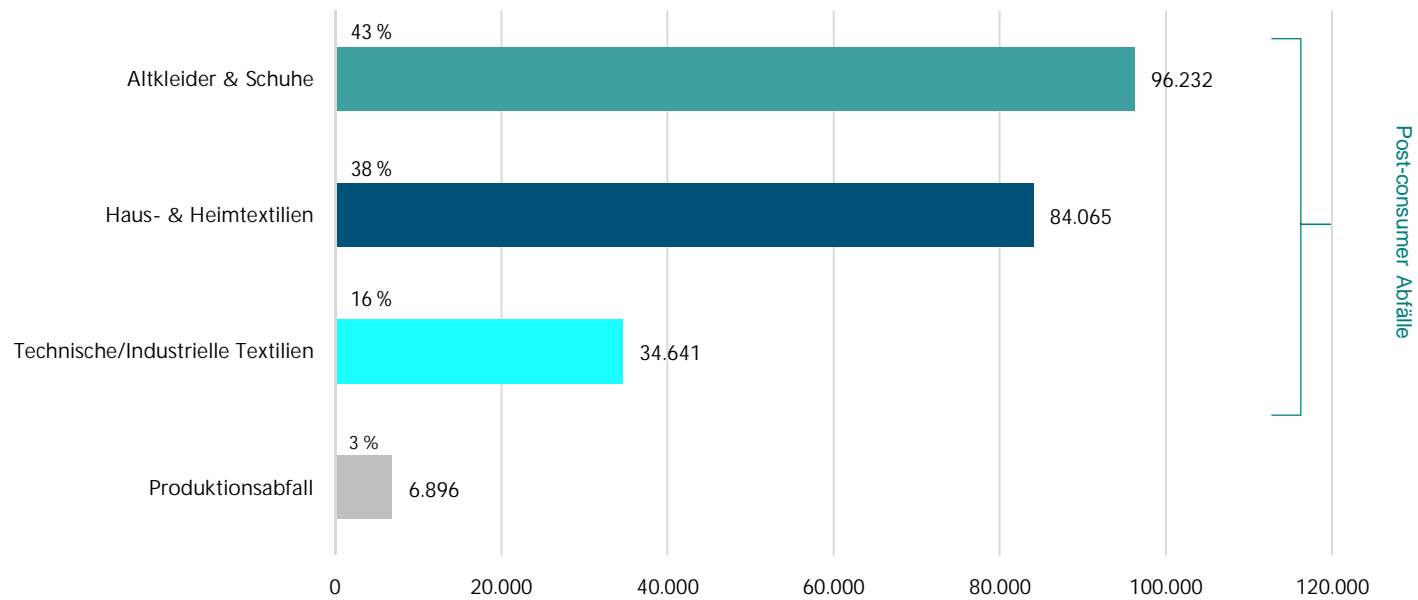
**Reine Textilabfälle**  
Oberösterreich (9.758 t)



**Textilabfälle in gemischten Abfällen**  
Oberösterreich (24.350 t)

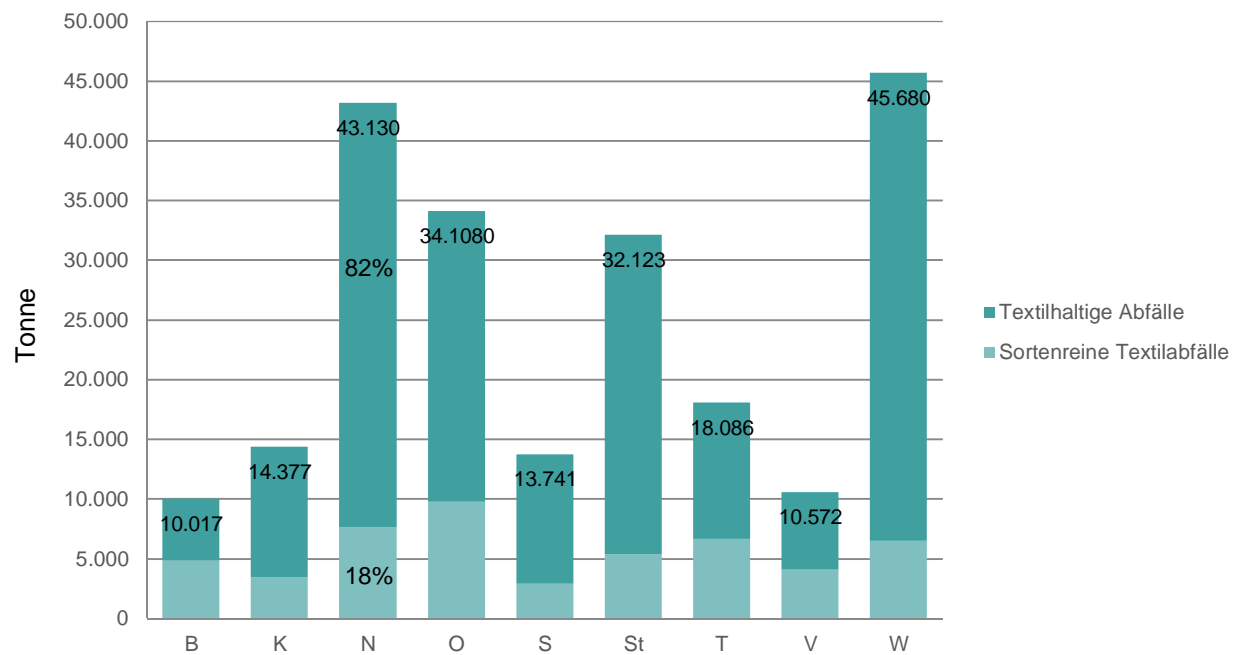


# AUFKOMMEN NACH ART DER TEXTILABFÄLLE

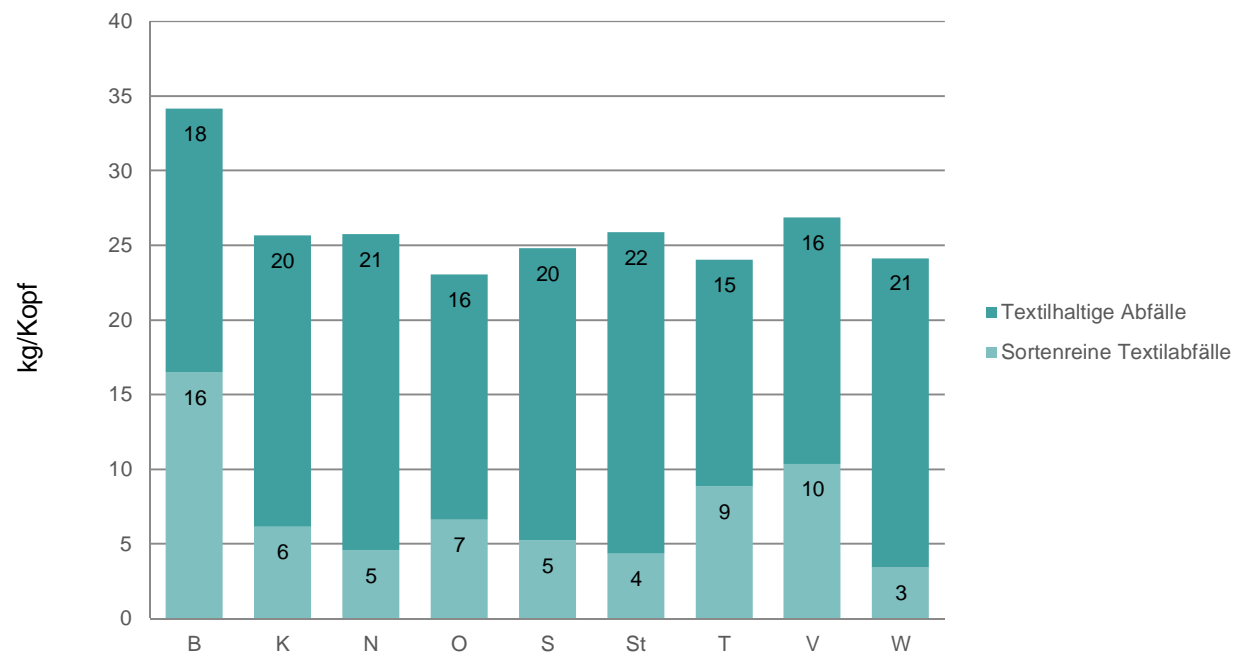




# AUFKOMMEN NACH BUNDESLAND (ABSOLUT)



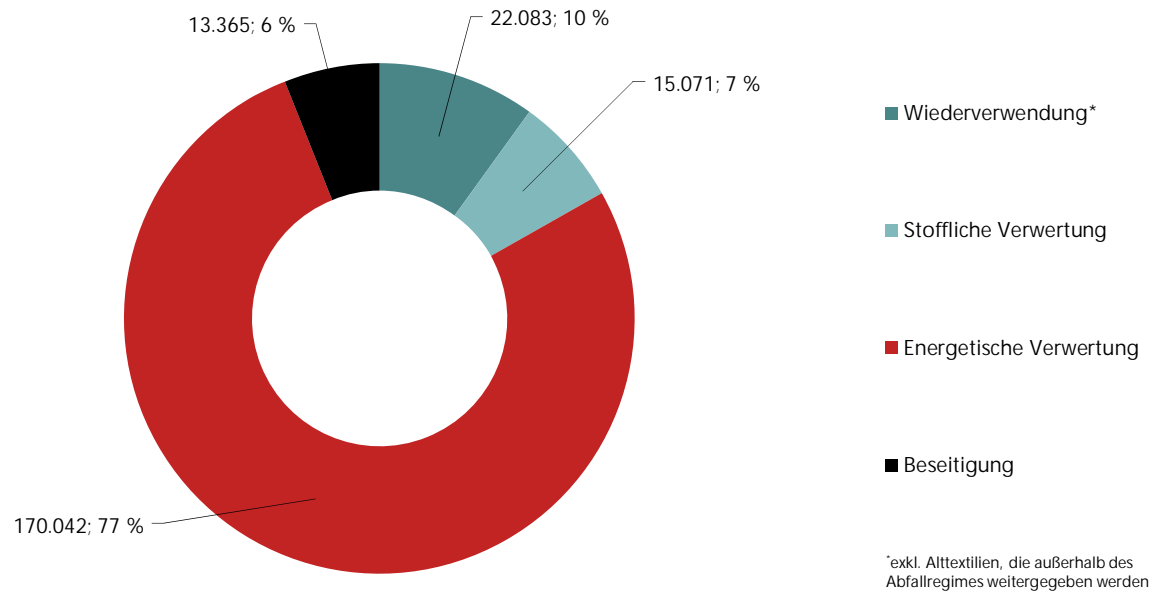
# AUFKOMMEN NACH BUNDESLAND (RELATIV)



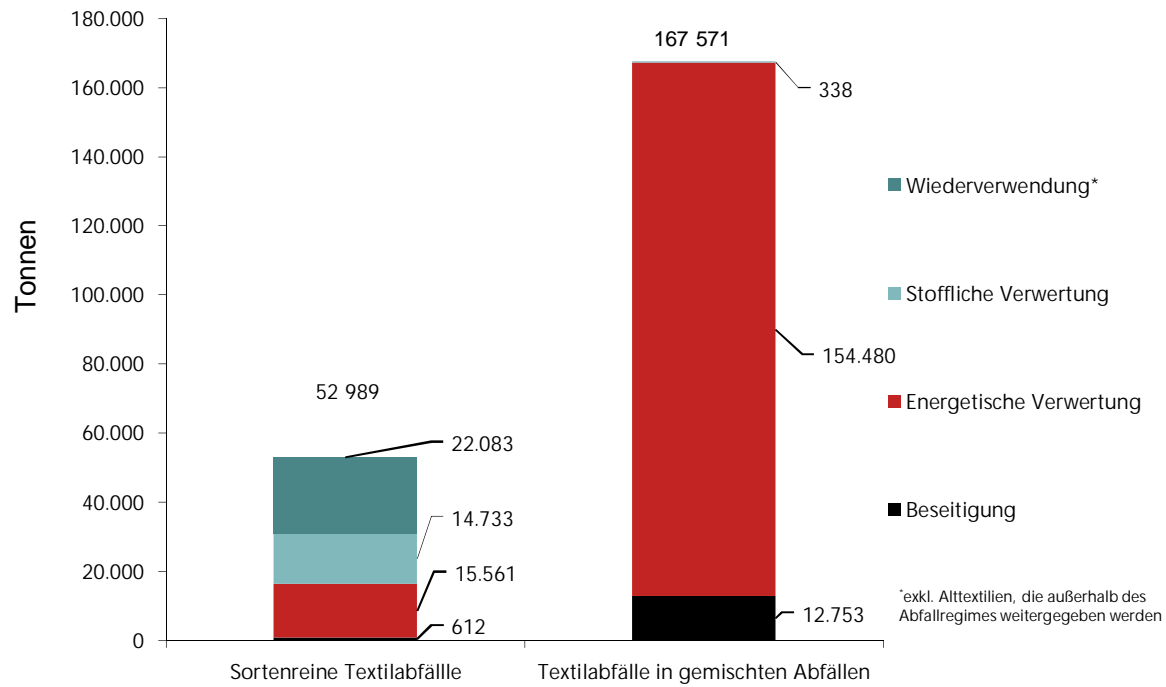
# SAMMLUNG VON ALTTEXTILIEN

- Getrennte Sammlung von Alttextilien erfolgt überwiegend im Bringsystem
  - Öffentlich aufgestellte Sammelcontainer
  - Einrichtungen von karitativen Organisationen
  - Altstoffsammelzentren
- Drei Hauptakteure
  - Karitative Organisationen
  - Kommunale Abfallwirtschaft
  - Gewerbliche Abfallwirtschaft

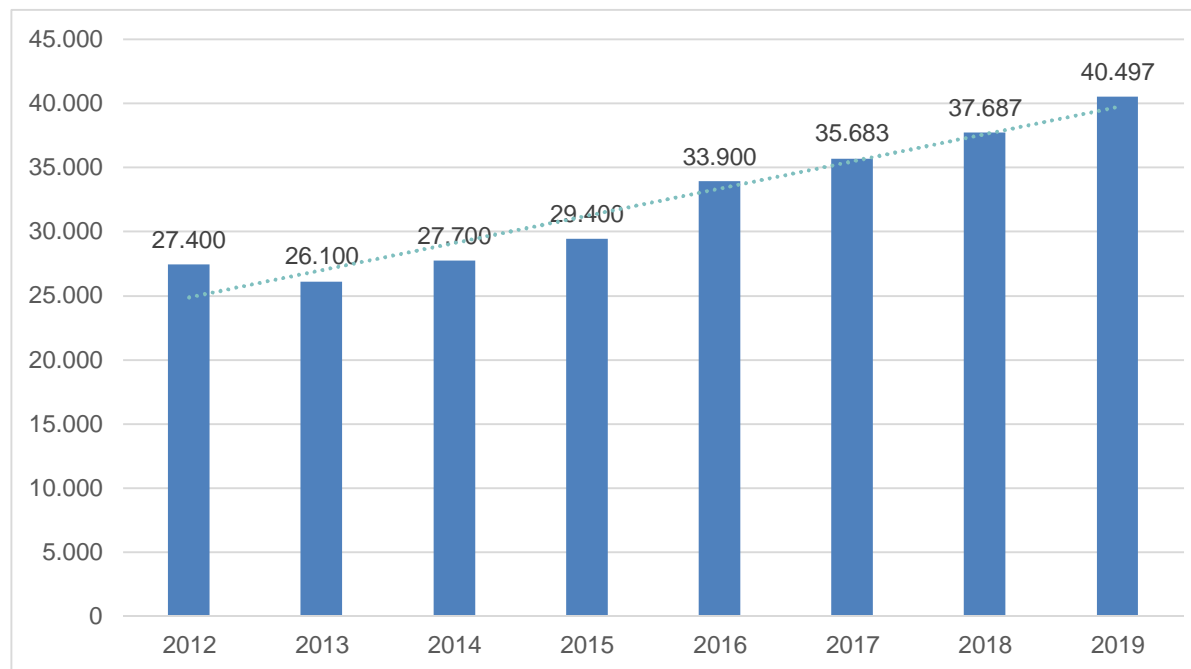
# BEHANDLUNG VON IN ÖSTERREICH ERZEUGTEN TEXTILABFÄLLEN



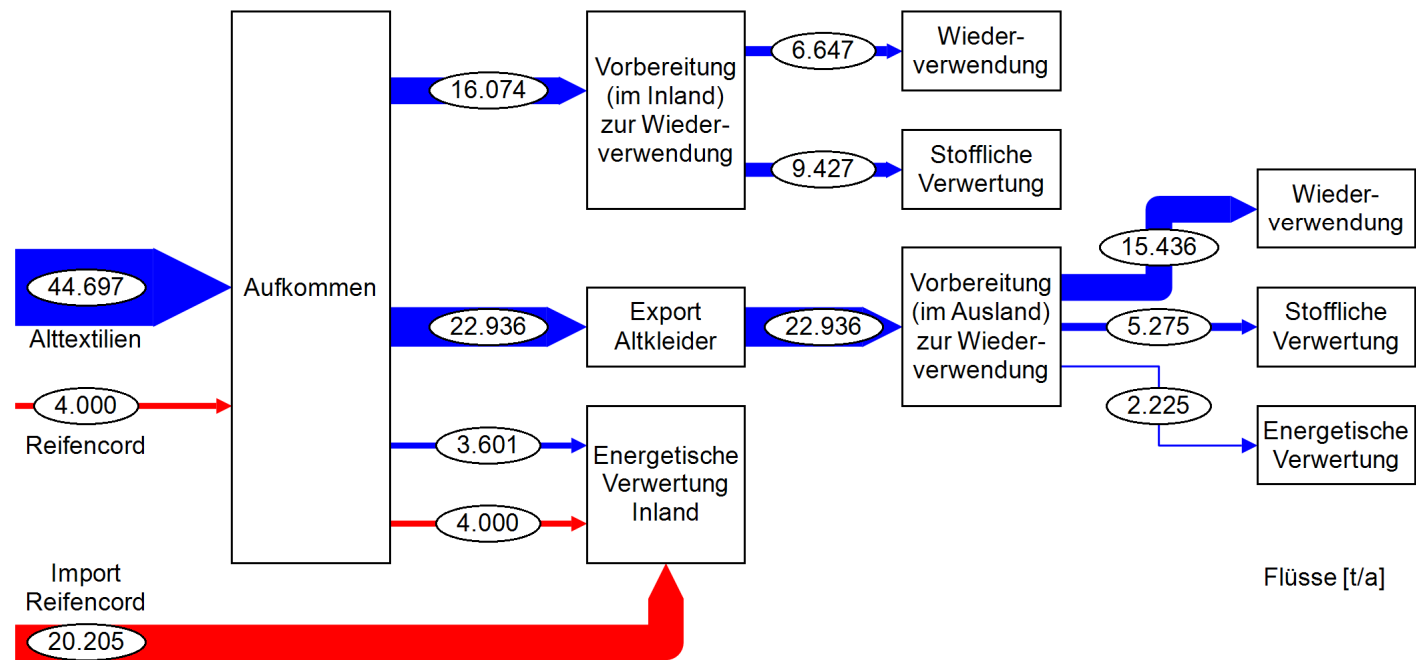
# BEHANDLUNG VON IN ÖSTERREICH ERZEUGTEN TEXTILABFÄLLEN



## SN 58107 STOFF- UND GEWEBERESTE, ALTKLEIDER (KOMMUNAL)



# SN 58107 STOFF- UND GEWEBERESTE, ALTKLEIDER



## SCHLUSSFOLGERUNGEN (I)

- Textilabfälle sind zum überwiegenden Anteil **Post-Consumer-Abfälle aus Haushalten (61 %) und Dienstleistungen (22 %)**
- Rund die  **Hälfte des Aufkommens** von getrennt gesammelten Altkleidern wird für eine Sortierung und Aufbereitung **exportiert**
- Die Sammlung von Alttextilien, die Sortierung und die Vorbereitung zur Wiederverwendung wird derzeit zu einem großen Teil von **karitativen Organisationen** durchgeführt
- Im gemischten Siedlungsabfall (**Restmüll**) befinden sich rund 88.000 t Textilabfälle, der **Sperrmüll** enthält rund 49.000 t
- Die **Qualität** der Textilabfälle, die im Rest- und Sperrmüll entsorgt werden, sind derzeit **nicht im Detail bekannt**



## SCHLUSSFOLGERUNGEN (II)

- Eine Identifikation und **Potentialerhebung von faserhaltigen Abfallströme**, die punktuell in größerer Menge sortenrein anfallen oder leicht getrennt erfasst werden können und sich daher gut für eine gezielte Verwertung eignen, sollte systematisch erfolgen.
- Aufgrund der **ständig steigenden Alttextilmengen** und der **geringer werdenden Qualität** der Alttextilien, sollte der Fokus zukünftig verstärkt auch auf das **stoffliche Recycling** gelegt werden

# PLÄNE, STRATEGIEN UND ZIELE AUF EU-EBENE

- Abfallrahmenrichtlinie:
  - Bis zum 01.01.2025 muss eine **getrennte Sammlung von Textilien** eingeführt werden
  - Bis zum 31.12.2024 kann die Kommission entscheiden eine **Zielvorgabe** für die Vorbereitung zur Wiederverwendung und das Recycling von Textilien festzulegen
- EU-Textilstrategie
  - Publikation am 30.03.2022 (COM(2022) 141)
  - Soll ein **umweltverträglicher und wettbewerbsfähiger Textilsektor** ermöglichen und sicherstellen, dass bis 2030:
    - die Langlebigkeit gesteigert wird
    - Wegwerfmode aus der Mode ist
    - es überall rentabel Wiederverwendungs- und Reparaturdienste gibt
    - der Textilsektor wettbewerbsfähig, resilient und innovativ ist

# EU TEXTILSTRATEGIE: 6 ZENTRALE MAßNAHMEN

- Verbindliche **Ökodesign-Anforderungen** bzgl. Lebensdauer, Materialzusammensetzung, Recyclingfähigkeit, Rezyklatfaseranteile
- Unterbindung der **Vernichtung** von unverkauften oder zurückgegebenen Textilien
- Bekämpfung der Freisetzung von **Mikroplastik**
- Einführung von **Informationsanforderungen** und von einem **digitalen Produktionspass**
- **Umweltbezogene Angaben** zu wirklich nachhaltigen Textilien
- **Erweiterte Herstellerverantwortung** und **Förderung von Wiederverwendung und Recycling**

# EU TEXTILSTRATEGIE: EPR UND FÖRDERUNG VON WIEDERVERWENDUNG UND RECYCLING

- Vorschläge für:
  - EU-weit **harmonisierte Vorschriften** für die erweiterte Herstellerverantwortung für Textilien mit **umweltbezogener Gebührenstaffelung**
  - Investierung von einem erheblichem Anteil der Beiträge in **Maßnahmen zur Abfallvermeidung und in die Vorbereitung zur Wiederverwendung**
  - **Verpflichtung einer Vorbereitung zu Wiederverwendung** als erster Schritt für getrennt gesammelte Textilabfälle aus Haushalten
  - Studie zur Untersuchung von **verbindlichen Zielen** für die Vorbereitung zur Wiederverwendung und zum Recycling
- Förderung von
  - Partnerschaften für die Kreislaufwirtschaft zwischen Sozialunternehmen und anderen Akteuren
  - Wiederverwendungs- und Reparatursektors, unter anderem als Teil der Sozialwirtschaft

# KONTAKT & INFORMATION

Vollständige Studie:

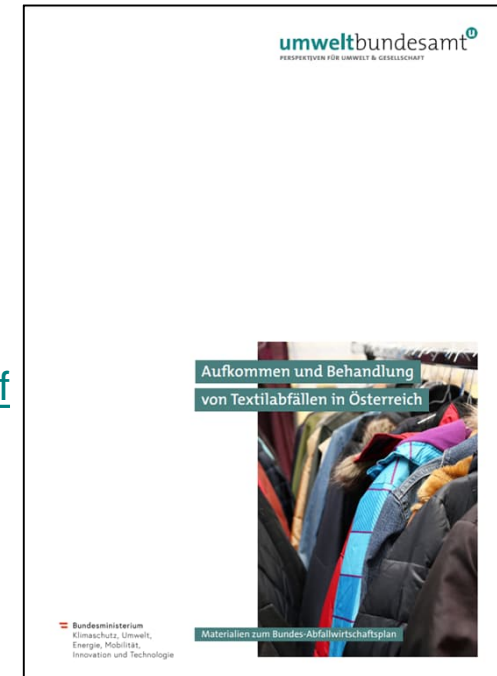
<https://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/rep0788.pdf>


Emile Van Eygen

+43-1-313 04/5547, [Emile.VanEygen@umweltbundesamt.at](mailto:Emile.VanEygen@umweltbundesamt.at)

Barbara Stoifl, Antonia Bernhardt, Christian Brandstätter, Brigitte Karigl, Christian Neubauer

Umweltbundesamt  
[www.umweltbundesamt.at](http://www.umweltbundesamt.at)



 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie